



## Amendt über grüne Pädophile wie Volker Beck



Es ist gerade einmal drei Jahre her, dass Volker Beck von den Grünen dem Südwestdeutschen Rundfunk (SWR) in Stuttgart mit dem Staatsanwalt drohte, weil ein Interview ausgestrahlt werden sollte, in dem es nicht nur um Gerold Beckers serielle Sexualverbrechen an Odenwaldschülern und den Minimalismus einer nur sexuell begründeten Identität ging, sondern ebenso um den Hinweis auf Becks rechtspolitisches Versprechen, Pädophile als die letzten Leidtragenden von Sexualrepression an den Segnungen der sexuellen Befreiung beteiligen zu wollen.

1988 war das mit dem Ruf identisch, das Schutzalter für Kinder herabzusetzen. Der § 218 zur Abtreibung war 1976 gefallen wie der § 175 zur Homosexualität, deshalb sollte auch der Schutz der Kinder fallen...

*(Ein guter Artikel von Gerhard Amendt [mit weiteren Einzelheiten über die 68er Päderasten-Freunde und](#)*

*Kinderficker. So feierte der tiefrote Millionär Claus Peymann als Burgtheater-Intendant den abartigen „Künstler“ und Vergewaltiger Otto Mühl, als dieser aus dem Häfn kam, als Aufklärer!)*